

Inhalt

Einführung	15
A Konzepte und Methoden	21
1 Lebensführung und solidarisches Handeln unter Modernisierungsdruck	21
1.1 Lebensführung.....	22
1.2 Bewältigung und widerständiges Handeln.....	27
1.3 Solidarisches Handeln.....	29
1.4 Milieu und Feld als Handlungsräume und Handlungsprämissen.....	32
1.5 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen.....	34
2 Forschungsdesign und empirische Methoden	37
2.1 Qualitative und quantitative Methoden in Kombination.....	37
2.2 Beschreibung der Forschungsinstrumente.....	39
2.3 Beschreibung der Stichprobe.....	45
2.4 Auswertung.....	47

B Was bewegt die jungen Beschäftigten?.....	49
1 Die Besonderheit der 25- bis 35-Jährigen.....	51
2 Lebensführung und Orientierung unter (Modernisierungs-)Druck....	57
2.1 Die subjektive Verarbeitung des Modernisierungsdrucks.....	57
2.2 Veränderungen durch die Wirtschafts- und Finanzkrise.....	61
2.3 Identifizierung mit der Arbeit und Selbstverwirklichung im Beruf.....	64
2.4 Anerkennung und Zufriedenheit.....	74
2.5 Ich-Orientierung.....	82
2.6 Zukunftsorientierung.....	92
2.7 Bewältigung und widerständiges Handeln.....	111
3 Solidarisches Handeln.....	117
3.1 Der Begriff Solidarität.....	117
3.2 Das Problem der Operationalisierung eines unscharfen Begriffs.....	123
3.3 Empirische Dimensionen der Solidarität.....	125
3.4 Qualitative Analyse.....	135
3.5 Solidarität als Phänomen der Praxis.....	148
4 Junge Beschäftigte in verschiedenen sozialen Feldern.....	151
4.1 Engagementfelder.....	151
4.2 Gewerkschaften als Engagementfeld.....	160
4.3 Berufsgruppen und Arbeitslogiken.....	183
4.4 Berufsgruppe soziale Dienste und Erzieher/innen.....	207
4.5 Regionen.....	234
4.6 Bildungsmilieus.....	244
4.7 Herkunftsmilieus.....	246

5 Lebensführung, Orientierung und solidarisches Handeln junger Frauen.....	249
5.1 Gender - unterschiedliche Orientierungen bei Frauen und Männern ...	253
5.2 Lebensformen.....	259
5.3 Vereinbarkeit Familie- Beruf: Frauen mit Kindern.....	263
5.4 Gesellschaftlicher Druck - Umgang mit Erwartungen.....	279
5.5 Alleinstehende Frauen.....	289
5.6 Solidarisches Handeln: Sind Frauen die solidarischeren Menschen? ...	294
6 Druck und Gesundheit - aus der Sicht von Psychotherapeut/innen..	303
6.1 Psychische Probleme und das Verhältnis zu Psychotherapie.....	305
6.2 Probleme in der Privatsphäre.....	309
6.3 Probleme in der Arbeitssphäre.....	312
6.4 Der Umgang mit den gesellschaftlichen Anforderungen.....	315
6.5 Das psychische Leiden an der Gesellschaft - ein Fallbeispiel.....	318
C Deutungen und Folgerungen für die Praxis.....	327
Literaturverzeichnis.....	337
Anhang.....	353

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Integriertes Modell.....	22
Abbildung 2	Konzept der Lebensführung.....	24
Abbildung 3	Situations- und personenspezifisches Handeln.....	26
Abbildung 4	Solidarisches Handeln - was bewegt die unter 35-Jährigen?..	31
Abbildung 5	Soziale Felder.....	33
Abbildung 6	Theorien zum „Modernisierungsdruck“.....	36
Abbildung 7	Forschungsdesign.....	37
Abbildung 8	Leitschema für Focus Group.....	44
Abbildung 9	Drucksyndrom.....	57
Abbildung 10	Karikatur - Kapitalismus.....	63
Abbildung 11	Identifizierung mit der Arbeit.....	68
Abbildung 12	Selbstverwirklichung im Beruf.....	70
Abbildung 13	Anerkennung in der Arbeit.....	76
Abbildung 14	Anerkennung in der Arbeit (DGB-Index Gute Arbeit).....	77
Abbildung 15	Ich-Orientierung.....	84
Abbildung 16	Subjektive Zukunftsperspektive der 25- bis 35-Jährigen.....	93
Abbildung 17	Zukunftsperspektive und soziale Lage.....	94
Abbildung 18	Zukunftsperspektiv und subjektive Lage.....	95
Abbildung 19	Solidarität im privaten Umfeld.....	126
Abbildung 20	Aktive Arbeitnehmer/innen-Solidarität.....	130
Abbildung 21	Solidaritätssyndrom.....	133
Abbildung 22	Subjektive Voraussetzung für Solidarität.....	134
Abbildung 23	Engagement und Urbanisierung.....	155
Abbildung 24	Ausbildung und Engagement.....	156
Abbildung 25	Organisatorischer Rahmen des freiwilligen Engagements in Prozent der engagierten Befragten.....	158
Abbildung 26	Engagieren Sie sich in Ihrer Freizeit (politisch, sozial ehrenamtlich)?.....	163
Abbildung 27	Gewerkschaftlicher Organisationsgrad und Geschlecht.....	164
Abbildung 28	Branchen - Gerechtigkeitsvorstellungen.....	192
Abbildung 29	Index „Identifizierung mit der Arbeit“.....	202
Abbildung 30	Identifikation mit dem Beruf (Branchen).....	211
Abbildung 31	Identifikation mit dem Beruf (Korrelationen).....	212
Abbildung 32	Entgrenzung der Arbeit (Branchen).....	217
Abbildung 33	Entgrenzung der Arbeit (Korrelationen).....	218

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Stichprobe der 25- bis 35-Jährigen (Branchen).....	46
Tabelle 2	Stichprobe der 25- bis 35-Jährigen (BW/BB).....	47
Tabelle 3	Vergleich unter 25-Jährige mit über 25-Jährigen.....	54
Tabelle 4	Weiterer Vergleich unter 25-Jährige mit über 25-Jährigen.....	56
Tabelle 5	Banken/Versicherungen.....	62
Tabelle 6	Dimensionen solidarischen Handelns.....	122
Tabelle 7	Leistungsprinzip, Gerechtigkeitsprinzip, soziales Prinzip.....	160
Tabelle 8	Unterschiede zwischen Gewerkschaftsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern.....	165
Tabelle 9	Weitere Unterschiede zwischen Gewerkschaftsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern.....	166
Tabelle 10	17-Klassen-Schema nach Oesch mit beispielhaften Berufen . . .	187
Tabelle 11	Reduziertes 8-Klassen-Schema nach Oesch.....	188
Tabelle 12	Verteilung der Berufsgruppen.....	190
Tabelle 13	Branchen/Versicherungen (BV)/Signifikanzen.....	194
Tabelle 14	IT-Bereich/Signifikanzen.....	196
Tabelle 15	Öffentlicher Dienst/Verwaltung (ÖD/V)/Signifikanzen.....	198
Tabelle 16	Gesundheitswesen (Ges)/Signifikanzen.....	199
Tabelle 17	Öffentlicher Dienst/Pädagogischer Bereich (ÖD/Päd)/Signifikanzen.....	201
Tabelle 18	Unterschiede zwischen Erzieher/innen und Sozialpädagoge/innen.....	209
Tabelle 19	Vergleich Baden-Württemberg (BW) mit Berlin/Brandenburg (BB).....	237
Tabelle 20	Vergleich Baden-Württemberg - Brandenburg.....	240
Tabelle 21	Vergleich Bildung Ü25.....	246
Tabelle 22	Vergleich Herkunft.....	247
Tabelle 23	Branchen und Gewichtung der Geschlechterproportionen.....	251
Tabelle 24	Verortung/Orientierung an der Familie und an soziale Beziehungen.....	253
Tabelle 25	Psychische Belastung/Zukunftserwartung.....	255
Tabelle 26	Solidarisches Handeln.....	257
Tabelle 27	Unterschiede zwischen den Lebensformen.....	260